



**Prüfauftrag zur Errichtung
einer 4. Gesamtschule
in der Stadt Siegen**



Prüfauftrag (Beschluss):

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, wo in unserer Stadt eine vierte Gesamtschule am besten eingerichtet werden könnte, mit welchen schulorganisatorischen Auswirkungen und Konsequenzen dies verbunden wäre und welche Investitionen in den Gebäudebestand dafür notwendig wären.

Zeitplan potenzielle Errichtung 4. Gesamtschule

Februar	Schülerzahlenprognose 2022/2023 – 2026/2027 Schulträgerberatung Bezirksregierung
März	Information der Schulen Berichterstattung AfSuB Beratung Arbeitskreis Schulentwicklungsplanung (AK SEP)
Mai	Grundsatzbeschluss AfSuB (ggf. vorherige Beratung AK SEP)
Juni	Beteiligung Schulkonferenzen und Nachbarschulträger Einrichtung Arbeitsgruppe zur päd. Konzepterstellung

Zeitplan potenzielle Errichtung 4. Gesamtschule

August	Infoveranstaltungen
September	Beschlussfassung (AfSuB; Rat)
Mitte Oktober	Antrag Bezirksregierung
ab Herbst	weitere Infoveranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit neue Schule
Januar/Februar	Anmeldeverfahren

Aktuelle Situation:

- Weiterhin **hohe Nachfrage nach Gesamtschulplätzen**; auch aus dem Umland; keine schulrechtlichen Möglichkeiten Siegener Kinder prioritär zu bedienen
- Auslaufendes Gymnasium (PPR); **befristete Einrichtung von Zügigkeiten an zwei Gymnasien**
- Hauptschule (Achenbacher Schule) ist stark belastet
- Keine gleichmäßige Verteilung von Inklusion (gemeinsames Lernen) und Integration (Seiteneinsteiger)
- **Mangel an Schulraum**
- **Steigende Schülerzahlen** im Primarbereich, Prüfung der Auswirkungen auf den weiterführenden Bereich (Zügigkeiten)

These:

Die Errichtung einer weiteren, vierten Gesamtschule geht einher mit dem Wechsel vom dreigliedrigen Schulsystem plus Gesamtschule zu einem zweigliedrigen Schulsystem aus Gymnasien und Gesamtschulen.

Haupt- und Realschulen müssten aufgelöst werden.

Ergebnis Prüfauftrag – Schulstandort; erforderliche Investitions- und Baumaßnahmen:

- Kein möglicher Schulstandort erfüllt (allein) die Voraussetzungen für die Errichtung einer weiteren Gesamtschule
- Die Nutzung der Schulstandorte Rosterberg und Achenbach als Teilstandort sind derzeit als bestmögliche Lösung zu betrachten; Standort am Oberen Schloss wird weiter mit geprüft

Ergebnis Prüfauftrag – Schulstandort; erforderliche Investitions- und Baumaßnahmen:

- Sollten nach Errichtung einer weiteren, vierten Gesamtschule die Zügigkeiten erhöht werden müssen, wird das die dann vorhandenen Schulen und Standorte betreffen